

FORTBILDUNG ZUR IMPLANTOLOGIE VOR DEM EXAMEN



>>> Implantologie ist zwar Pflichtbestandteil der Studiencurricula, aber nicht standardisiert in das Studium integriert. Zukünftige Implantologen können sich daher nur postgraduiert ein umfassendes Bild von der Implantologie machen. Die Grundidee hinter der „Deutschen studentischen Gesellschaft für Implantologie“ (DSGI) ist es, Studierende der Zahnmedizin bereits vor dem Examen Kompetenzen im Bereich der Implantologie zu vermitteln. Die DSGI bietet durch Vernetzung, Kommunikation und die Nutzung gemeinsamer Interessen eine Plattform, auf der sich erfahrene Implantathersteller und hochkarätige Mediziner mit den Studierenden treffen. Gegründet wurde die DSGI 2008 von Paul Schuh, Karl Bühring und Malte Herzhoff. Alle drei haben oder studieren noch an der Universität Witten/Herdecke.

Die DSGI hat ein Curriculum entwickelt, welches sich zu 99 Prozent an dem maßgeblichen postgraduierten Implantologie-Curriculum orientiert, das von Europas größtem Fachverband für Implantologie angeboten wird (DGI). Der entscheidende Unterschied liegt in der Zielgruppe: Die DSGI generiert ihre Teilnehmer ausschließlich aus Studierenden der Zahnmedizin an deutschen Universitäten. Gemeinsam mit anerkannten und renommierten Referenten aus der Wissenschaft und in Kooperation mit marktführenden Dentalunternehmen werden die einzelnen Module (sieben an der Zahl) für die Studierenden angeboten. Die Teilnehmer durchlaufen an sieben mal zwei Tagen ein Kompetenzprogramm, welches fundierte Basiskenntnisse der Implantologie vermittelt. Die Theorie wird in Fachvorträgen in dialogischer Atmosphäre vermittelt und die Praxis in Hands-on-Kursen oder Live-OPs. Nach jedem Modul wird mittels einer Klausur die Vermittlung des Wissens überprüft. Ein abschließendes mündliches Prüfungsgespräch stellt die Nachhaltigkeit des Curriculums sicher. Erst dann erhält der Teilnehmer das DSGI-Curriculum-Zertifikat und damit die Anerkennung durch die DGI für deren postgraduales

Implantologie-Curriculum. Durch die derzeitige Anerkennung erhalten DSGI-Curriculum-Alumni zwei von neun Modulen später „erlassen“ – das spart bares Geld und noch wertvollere Zeit. Neben den offensichtlichen Vorteilen wie Anerkennung, Aufbau eines Netzwerks zur Wissenschaft, Industrie und leistungsbereiten Zahnmedizinstudenten gibt es einen weiteren Nutzen für die Teilnehmer: Das Absolvieren des DSGI-Curriculums bedeutet auch Kompetenzvorteile bereits während des Studiums in den klinischen Semestern.

Wer als Teilnehmer am DSGI-Curriculum maximal vier weitere Teilnehmer wirbt, spart pro Teilnehmer fünf Prozent zusätzlich für alle, d. h. die Ersparnis pro Universität beträgt 25 Prozent.

Unterkunft, Material, Verpflegung etc. sind inklusive. Bislang konnte die DSGI als Teilnehmer Studierende von den Universitäten Jena, Greifswald, Hamburg, Münster, Witten/Herdecke, Frankfurt am Main, Mainz, Freiburg, Erlangen und Regensburg begrüßen. Als durchschnittliche Bewertung verteilen sie für das Curriculum die Note 1,3!

Auf der BuFaTa in Heidelberg vom 11. bis 13. Dezember 2009 bekommt ihr die Gelegenheit, das DSGI-Curriculum persönlich kennenzulernen! <<<

➤ TERMINE

DSGI-Curriculum 01/2010:

Beginn: 30.01.2010 bis zum 10.04.2010;
sieben Wochenenden à zwei Tage

Frühbucherrabatt sichern: Wer sich bis zum 30.11.2009 anmeldet, spart 10%.

DSGI-Curriculum 02/2010:

Beginn: 23.07.2010 bis zum 02.10.2010;
sieben Wochenenden à zwei Tage

Frühbucherrabatt sichern: Wer sich bis zum 28.02.2010 anmeldet, spart 10%.

➤ KONTAKT

DSGI-Curriculum
Projekt eins
Unternehmerwerkstatt UG
(haftungsbeschränkt)
FEZ
Alfred-Herrhausen-Str. 44
58455 Witten
Tel.: 0 23 02/9 61 59 76
Mobil: 0171/2 84 68 23
E-Mail:
m.herzhoff@dsgi-curriculum.de
www.dsgi-curriculum.de